

Pressemitteilung

Ulm, 17. April 2019

Husqvarna feiert den Tag des Baumes: Achtsamer Umgang mit lebenswichtigen Ressourcen

Am 25. April ist der internationale „Tag des Baumes“. Dieser Tag soll das Bewusstsein für die unverzichtbare Ressource steigern, deren Zukunft durch Klimawandel und Umweltbelastungen bedroht wird. Aus diesem Anlass hat Husqvarna spannende Fakten rund um den Baum und nützliche Tipps für die Baumpflege zusammengestellt.

Der Wert von Bäumen

Zahlreiche Experten aus aller Welt, darunter die WWF, Quiet Communities UK und die Deutsche Umwelthilfe, haben sich beim Silent City Kongress 2018 in Hamburg intensiv mit dem Wert von Bäumen für Städte und Gesellschaft auseinandergesetzt. Denn Bäume sind nicht nur lebenswichtige Sauerstoffproduzenten, sondern filtern gleichzeitig auch Staub und Verschmutzungen aus unserer Luft, dienen als Lebensraum und Nahrungsquelle für unzählige Tierarten und tragen durch Schatten und Verdunstung zur Regulation des Klimas bei. Bäume binden CO₂, dämmen unseren Lärmpegel und speichern Regenwasser. Alle diese Eigenschaften sind besonders wichtig für ein sicheres und gesundes Leben in der Stadt. Der Wald wiederum dient als Erholungsort und fungiert bei einer nachhaltigen Forstwirtschaft als regenerative Quelle für Brenn- und Baumaterial.

Warum ist die Baumpflege so wichtig?

Dazu haben wir den professionellen Arboristen Martin Götz befragt, der seit 2006 seinen eigenen Baumpflegebetrieb leitet.

„In den letzten Jahren sind viele Herausforderungen auf Bäume und Baumpfleger zugekommen. Einerseits gibt es durch den Klimawandel mehr Stürme und dadurch mehr herabfallende Äste und umgestürzte Bäume. Auf der anderen Seite schreitet die Urbanisierung voran und die Menschen wollen mehr Grün in der Stadt, gleichzeitig aber auch Sicherheit. Die Aufgabe des Baumpflegers ist es, eine Brücke zwischen Baum und Mensch zu bilden und zwischen den Bedürfnissen der Bäume und den Ansprüchen der Menschen an die Bäume zu vermitteln,“ erklärt Baumpfleger Martin Götz. „Ein weiteres Anliegen der Arboristen ist es, alte und schöne Bäume für die Nachwelt zu erhalten, so dass auch die Generationen nach uns diese historischen Zeitzeugen erleben können.“



? *Wussten Sie schon: Der älteste Baum Deutschlands ist eine Sommerlinde und steht in Schenkklengsfeld (Hessen). Sie ist über 1200 Jahre alt.*

Praktische Tipps zur Baumpflege von Martin Götz

Ob öffentlicher Park oder eigener Garten: Gesunde, schöne Bäume benötigen Pflege und Zuwendung. Baumpfleger Martin Götz hat fünf grundlegende Tipps zusammengestellt, damit Bäume im heimischen Garten gut gedeihen.

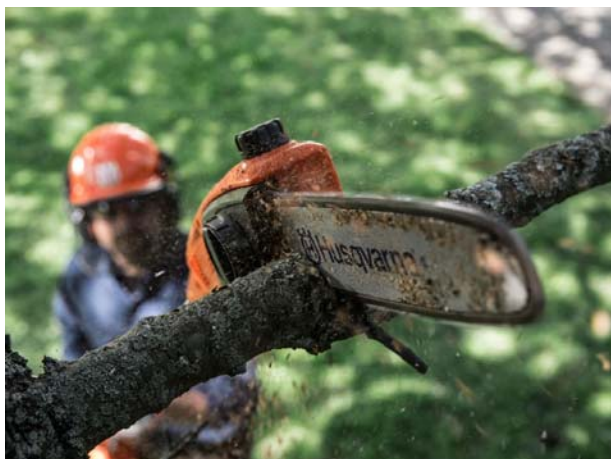
Tipp 1: Wenn ein Baum welkt und die Blätter hängen lässt, sind ein paar hundert Liter Wasser (je nach Größe) die beste Soforthilfe. Man sollte vorher allerdings prüfen, dass der Baum nicht unter Staunässe leidet.

Tipp 2: Ist ein Baum zu mächtig geworden und man möchte ihn etwas einkürzen, sollte man die Seiten reduzieren und nicht die Höhe, da er sonst zu sehr in die Breite wächst.

Tipp 3: Beim Baumschnitt ist immer der Sommerschnitt zu bevorzugen. Wenn man den Baum während der Vegetationsphase schneidet – also dann, wenn er viele Blätter trägt – kann er sofort auf die Schnittmaßnahmen reagieren. Hat er keine Blätter, hat er auch keine Energie, um den Schnitt auszugleichen.

Tipp 4: Extrem heiße und trockene Sommer wie im Jahr 2018 sind purer Stress für Bäume. Sie sind dann merklich geschwächt und versuchen zu überleben. Daher ist es ratsam, im darauf folgenden Jahr möglichst auf einen starken, gestalterischen Rückschnitt zu verzichten, um die Bäume zu schonen. Ein Schnitt aus Sicherheitsgründen sollte hingegen auf jeden Fall durchgeführt werden.

Tipp 5: Bei der Baumpflege geht es nicht nur um das Wohl des Baumes, sondern auch um das des Anwenders. Sicherheit geht bei allen Pflegearbeiten vor, daher sind Handschuhe und geeignete Schutzkleidung bei Arbeiten mit der Motorsäge ein Muss. Für saubere Schnitte und gefahrloses Arbeiten sollte zudem jedes Werkzeug und Gerät stets wohl geschärft und gewartet sein. Zum Schutz Dritter im Bedarfsfall auf eine geeignete Absperrung des Arbeitsbereichs achten.



Der neue Akku-Hochentaster 115iPT4 – bequeme Baumpflege vom Boden aus

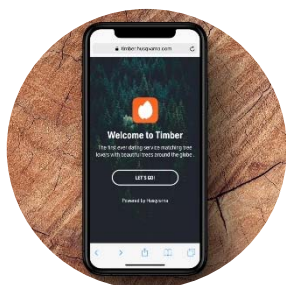
Husqvarna erweitert mit dem neuen Akku-Hochentaster 115iPT4 sein Akku-Sortiment um ein weiteres leistungsstarkes Hobby-Gerät mit hoher Schnittleistung für Privatgartenbesitzer. Das schlanke Sägendesign und der Teleskopkopf mit einer Reichweite von bis zu vier Metern ermöglichen bequemes Schneiden vom Boden aus.

Das Gerät überzeugt durch die Vorteile der Akku-Technologie: Leicht und leistungsstark ohne direkte Emissionen und mit geringen Vibrationen. Wie alle Husqvarna Akku-Geräte verfügt der 115iPT4 über ein intuitives Tastenfeld inklusive Energiesparmodus „savE“. Dank werkzeuglosem Kettenspanner und platzsparender Lagerung in zwei Hälften ist der Akku-Hochentaster für Gartenbesitzer bequem zu handhaben. Der 115iPT4 ist kompatibel mit allen sieben aktuellen Akkus von Husqvarna inklusive Akku-Gürtel und Rückenakku. Er wird mit Gurt geliefert und ist auch im Set mit Hobby-Akku BLi10 und Ladegerät erhältlich.

Die komplette Pressemitteilung sowie Bildmaterial zum 115iPT4 Akku-Hochentaster finden Sie hier: <http://bit.ly/2GuhxvJ>

Technische Daten Akku-Hochentaster 115iPT4

- Gewicht (exkl. Schneidausrüstung): 3.5 kg
- Kettengeschwindigkeit: 10 m/s
- Schallleistungspegel, LWA: 93 dB(A)
- Schienenlänge: 25 cm
- Artikelnummer 967 86 80-01



Welcher Baum passt zu mir?

Wer wollte nicht schon immer seine große Baum-Liebe finden? Die Timber App von Husqvarna macht's möglich! Einfach swipen, mit passenden Bäume matchen und anschließend mit der wahren Baum-Liebe chatten: <https://timber.husqvarna.com> Viel Spaß!

Was brauche ich für die Baumpflege?

Für eine effiziente Baumpflege sind die richtigen Tools notwendig. Gerade für die Baumpflege im eigenen Garten bieten sich Akku-Geräte an, da diese keine Abgase und weniger Lärm produzieren. Für Privatanwender sind beispielsweise die Hobby-Akku-Motorsäge 120i oder der neue Akku-Hochentaster 115iPT4 geeignet.

Für den Anwender steht die Sicherheit an erster Stelle. Hochwertige Schutz- und Arbeitskleidung unterstützt alle Arbeiten des Anwenders mit viel Bewegungsfreiheit und Komfort. Je nach Bedarf kann der Anwender bei Husqvarna aus den verschiedenen Klassen wählen. Dabei gilt: „Die Kettensäge sollte nie schneller als die Schutzkleidung sein.“ D. h. für eine Säge mit 24m/s sollte auch die Schnitthose mindestens über Schutzklasse 2 oder höher verfügen.



Für weiterführende Informationen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Husqvarna Deutschland GmbH
Carmen Zöttl
Hans-Lorensen-Str. 40
89079 Ulm
Tel.: +49 (0) 731 490 340
E-Mail: carmen.zoettl@husqvarnagroup.com

Husqvarna Deutschland GmbH
Ann-Kathrin Lorenz
Hans-Lorensen-Str. 40
89079 Ulm
Tel.: +49 (0) 731 490 2660
E-Mail: ann-kathrin.lorenz@husqvarnagroup.com

häberlein&maurer
Julia Zimmermann
Rosenthaler Str. 52
10178 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 726 208-364
E-Mail: husqvarna@haebmau.de

Über Husqvarna

Husqvarna ist eine Marke der Husqvarna Group. Seit 1689 am Markt, fertigt das Unternehmen heute hochwertige Garten- und Forstprodukte und führte bahnbrechende Innovationen wie die Vibrationsdämpfung und automatische Kettenbremse bei Kettensägen sowie den weltweit ersten kommerziellen Mähroboter, den Automower®, im Markt ein. Husqvarna bietet eine breite Palette leistungsstarker Outdoor Power-Produkte für Parks, Wald und Garten und steht für Technologieführerschaft in branchenrelevanten Bereichen wie Kettensägen, Trimmer, Rider-Aufsitzmäher und Mähroboter. Husqvarna Produkte werden in mehr als 100 Ländern hauptsächlich über Servicehändler verkauft.

Über die Husqvarna Group

Die Husqvarna Group ist einer der weltweit führenden Hersteller von Outdoor-Powerprodukten und innovativen Lösungen für die Forstwirtschaft, Landschafts- und Gartenpflege. Zu den Produkten gehören Kettensägen, Mähroboter, Freischneider und Aufsitzmäher. Zudem führt der Konzern europaweit im Bereich Gartenbewässerung und weltweit bei Schneidgeräten und Diamantwerkzeugen für die Bau- und Steinindustrie. Die Produkte und Lösungen der Gruppe werden im Fachhandel und auf der Großfläche in mehr als 100 Ländern, unter anderem unter den Marken Husqvarna, Gardena, McCulloch, Poulan Pro, Weed Eater, Flymo, Zenoah und Diamant Boart, für Privatanwender und professionelle Anwender vertrieben. Der Nettoumsatz belief sich im Jahr 2018 auf 41 Milliarden schwedische Kronen. Der Konzern beschäftigt rund 13.000 Mitarbeiter in 40 Ländern.